

KAMMERWAHL 2023

Ines M. Jauck ist neue Präsidentin der Architektenkammer Thüringen

Vorstand für die Legislatur 2023 bis 2028 gewählt



Bild: Architektenkammer Thüringen

Der neue Vorstand der Architektenkammer Thüringen.
Vordere Reihe, von links: Elke Bergt, Katya Seydel, Ines M. Jauck (Präsidentin), Cornelia Härtel (Vizepräsidentin), Dr. Luise Nerlich; hintere Reihe, von links: Thomas Wittenberg (Vizepräsident), Jörg Baum, Frieder Kreß, Marcus Hamberger

Am 16. Juni 2023 hat die Vertreterversammlung der Architektenkammer Thüringen in ihrer konstituierenden Sitzung in Erfurt Ines M. Jauck zur neuen Präsidentin für die Legislatur 2023 bis 2028 gewählt. Die in Gotha tätige freischaffende Architektin ist seit 2001 Mitglied der Architektenkammer Thüringen und seit 2008 Mitglied der Vertreterversammlung. Als Vizepräsident wurde der Architekt Thomas Wittenberg aus Weimar bestätigt. Architektin Cornelia Härtel aus Erfurt vervollständigt das Präsidium als neue Vizepräsidentin.

Der Vorstand wird von Stadtplanerin Katya Seydel, Weimar, Architektin Dr. Luise Nerlich, Weimar, Landschaftsarchitekt Marcus Hamberger, Weimar, Architekt Jörg Baum, Weimar, Innenarchitekt Frieder Kreß, Erfurt sowie Architektin Elke Bergt, Mühlhausen, komplettiert.

Der amtierende Präsident Dr.-Ing. Hans-Gerd Schmidt trat nach zwei Legislaturen im Amt nicht wieder zur Wahl an.

Wahlergebnis

Der Wahlvorstand der Architektenkammer Thüringen gibt das Wahlergebnis für die Wahl des Vorstandes in der Legislatur 2023 bis 2028 bekannt.

Die Vertreterversammlung hat in ihrer konstituierenden Sitzung am 16. Juni 2023 den Vorstand der Architektenkammer in folgender Reihenfolge gewählt:

Wahl des Präsidenten / der Präsidentin

Wahlberechtigte:34 Stimmabgaben: 34
Gültige Stimmen:34 Ungültige Stimmen:0

Gewählt:	Fachrichtung	Tätigkeitsart	Stimmen
Ines M. Jauck	Architektur	freischaffend	31
Nicht Gewählt:			
Frieder Kreß	Innenarchitektur	freischaffend	3

Wahl der Vizepräsidenten / Vizepräsidentinnen

Wahlberechtigte:34 Stimmabgaben: 34
Gültige Stimmen:34 Ungültige Stimmen:0

Gewählt:	Fachrichtung	Tätigkeitsart	Stimmen
Thomas Wittenberg	Architektur	freischaffend	27
Cornelia Härtel	Architektur	freischaffend	15
Nicht Gewählt:			
Frieder Kreß	Innenarchitektur	freischaffend	14
Thomas Zill	Architektur	angestellt	11

→

Wahl der sechs weiteren Mitglieder des Vorstandes (Beisitzende)

Wahlberechtigte:34 Stimmabgaben: 34

Gültige Stimmen:34 Ungültige Stimmen: 0

Gewählt:	Fachrichtung	Tätigkeitsart	Stimmen
Katya Seydel	Stadtplanung	angestellt	30
Dr. Luise Nerlich	Architektur	angestellt	25
Marcus Hamberger	Landschaftsarchitektur	freischaffend	23
Jörg Baum	Architektur	angestellt	21
Frieder Kreß	Innenarchitektur	freischaffend	20
Elke Bergt	Architektur	angestellt	19
Nicht Gewählt:			
Jonas Kern	Architektur	angestellt	18
Michael Rommel	Architektur	freischaffend	16
Andrea Ziegenrucker	Landschaftsarchitektur	freischaffend	13
Thomas Zill	Architektur	angestellt	10
Elke Dietrich	Landschaftsarchitektur	freischaffend	5

gez. RA Dirk Weber,
Vorsitzender Wahlvorstand

KAMMERWAHL 2023

Wechsel in Vertreterversammlung

Bekanntmachung des Wahlvorstandes zur Wahl der Vertreterversammlung 2023 zum vorzeitigen Ausscheiden aus dem Amt und zur Amtsnachfolge eines Mitgliedes der Vertreterversammlung gem. § 42 Abs. 3 ThürAIKG

Aufgrund ihrer Wahl zur Präsidentin der Architektenkammer Thüringen beantragte **Dipl.-Ing. Ines M. Jauck** die Niederlegung ihres Amtes in der Vertreterversammlung. Sie führte aus, dass sie ihr Wirken als Präsidentin vom Kreis der Vertreter und Vertreterinnen abkoppeln möchte, um eigens erarbeitete Vorlagen in der Beschlussfassung nicht zu beeinflussen und somit Exekutive und Legislative der Kammer zu trennen. Der Vorstand hat dem Antrag aus wichtigem Grund gem. § 23 Abs. 4 ThürAIKG stattgegeben.

Als Nachfolger für das Amt als Mitglied der Vertreterversammlung wurde der in der Reihenfolge nachfolgende Kandidat des in der Wahl-niederschrift dokumentierten Wahlergebnisses für den Wahlbezirk 3 Architektur (Hochbau) **Dipl.-Ing. (FH) Michael Heß** festgestellt. Herr Heß hat das Amt angenommen.

gez. RA Dirk Weber,
Vorsitzender Wahlvorstand

KAMMERWAHL 2023

Ausschüsse und Rechnungsprüfer

Wahlaufruf für die Legislatur 2023 bis 2028

Sehr geehrte Mitglieder unserer Architektenkammer, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie wir alle wissen, sind wir – die Mitglieder – Herz und Seele der Kammer. Wir sind verantwortlich dafür,

- wie wir unseren Beruf ausüben,
- wie wir die Rahmenbedingungen der Berufsausübung gestalten,
- wie wir uns mit unserer beruflichen Expertise in das gesellschaftliche Leben einbringen und
- wie wir die Herausforderungen unserer Zeit bewältigen.

Kurzum: Wir sind für uns selbst verantwortlich.

Für die Legislatur 2023 bis 2028 werden im Herbst die Ausschüsse neu besetzt. Die Ausschüsse stellen unsere Arbeitsebene dar. Hier wird kollaborativ und kooperativ diskutiert, debattiert, abgewogen, nachgegeben und letztlich festgehalten, was uns wichtig ist.

Machen Sie mit und nehmen Sie aktiv Einfluss auf die Zukunft Ihres Berufsstands!

In der Vertreterversammlung am 17. November 2023 werden die **Rechnungsprüfer** sowie die Mitglieder der Ausschüsse neu gewählt. Das betrifft:

- **Eintragungsausschuss**
- **Schlichtungsausschuss**
- **Ehrenausschuss**
- **Haushaltsausschuss**
- **Ausschuss Satzung und Recht**
- **Vergabe- und Wettbewerbsausschuss**
- **Ausschuss für Stadt-, Landschafts- und Umweltplanung**

Die Kammer mit Teamgeist entwickeln

Ines M. Jauck, neu gewählte Präsidentin der Architektenkammer Thüringen, im Gespräch zu Motivation und Zielen



Bild: AKT

Was sind Ihre primären Ziele als Präsidentin?

Als Präsidentin möchte ich unsere Kammer mit Teamgeist verantwortungsvoll weiterentwickeln, unseren Berufsstand fachinhaltlich und politisch stärken und entsprechend repräsentieren. Dabei will ich mich auf Möglichkeiten und Potenziale fokussieren, die uns als Kammer voranbringen, von denen unsere Kammermitglieder profitieren und die unsere Kammer wachsen lassen.

Am wichtigsten ist mir unser Miteinander! Denn nur in der Gemeinschaft können wir die vielfältigen Aufgaben bewältigen. Unsere Mitglieder sind verstreut übers Land, in großen und kleinen Büros, in den Verwaltungen und in der Industrie tätig. Mein Ziel ist, dass wir näher zusammenrücken, Erfahrungen austauschen und Kompetenzen nutzen. Eine Möglichkeit sehe ich darin, die einzelnen Gremien besser miteinander zu verknüpfen und einen offenen Kommunikationsfluss zu pflegen. Auch sollten die Vertreterversammlungen nicht nur in der Mitte Thüringens, sondern wieder in allen Regionen stattfinden – und die Kammergruppen jeweils involviert werden.

Und natürlich möchte ich auch die Vorteile und Qualitäten des Standorts Thüringen für unseren Berufsstand – im Speziellen für den Nachwuchs – verdeutlichen und Absolventen wie Absolventinnen zum Wirken in und für Thüringen begeistern.

Frau Jauck, vielen Dank für die ersten Einblicke und für die anstehenden Aufgaben viel Erfolg.

DAB: Frau Jauck, herzlichen Glückwunsch zur Wahl. Sie waren in der zurückliegenden Legislatur vielfach im Ehrenamt für die Kammer tätig, unter anderem als Vorsitzende des Ausschusses Satzung und Recht. Was hat Sie bewogen, für das Amt der Präsidentin zu kandidieren?

Ines M. Jauck: Als Berufsstand müssen wir uns täglich beweisen und Lösungen kreieren – und das unter sich ständig wandelnden Rahmenbedingungen: veränderte Wertesysteme, zunehmendes Verantwortungsbewusstsein für Ökologie und Ökonomie, der Einfluss von Digitalisierung, Mobilität, Flexibilität, die klimapolitischen Ziele usw. Die Aufzählung könnte endlos weitergehen. Es gibt kaum komplexere Berufe. Solche Generalisten, wie wir uns gern bezeichnen, sind anfällig. Anfällig von außen, da man der Meinung ist, wir hätten nur den Blick auf's große Ganze, würden aber nicht über Expertenwissen verfügen.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir Stadtplaner und Stadtplanerinnen und wir Architekten und Architektinnen aller Fachbereiche die Ersten sind, die gefragt werden, wenn es um die gebaute Umwelt geht. Denn zuerst kommt die Planung – und Planung ist wertvoll! Und auch ganz wichtig: Es geht um Kultur. Um Baukultur!



Bild: Kohlhaas & Kohlhaas / WhyframeShot - stock.adobe.com


Informationen zu den Ausschüssen finden Sie unter www.architekten-thueringen.de/kammer auf der Kammer-Website. Sollten Sie Fragen zu Aufgaben und Arbeitsumfang der Ausschusstätigkeit haben, können Sie sich gern an die amtierenden Vorsitzenden oder die Geschäftsstelle wenden.

Bitte reichen Sie Ihre **Kandidatur (mittels des Formulars auf der Website) bis zum 30. September 2023** beim Wahlvorstand der Architektenkammer Thüringen in 99084 Erfurt, Bahnhofstraße 39, ein. Die Bekanntgabe des Wahlergebnisses erfolgt innerhalb von vier Wochen im Deutschen Architektenblatt, Ausgabe Ost.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen.

Ines M. Jauck, Architektin,
Präsidentin der Architektenkammer Thüringen

Formular zur Kandidatur, Wahlordnung, weitere Informationen:

 www.architekten-thueringen.de/mitglieder/wahl/

Die Vergabe von Planungsleistungen in der Praxis

Rückblick auf den Thüringer Vergabetag 2023

Die Vergabe von Planungsleistungen in der Praxis – so lautete das Motto des Thüringer Vergabetags am 8. Juni 2023 im Collegium Maius in Erfurt. Mehr als zweihundert Teilnehmende folgten der Einladung der Architektenkammer Thüringen und der Ingenieurkammer Thüringen und waren vor Ort oder im Livestream dabei, um sich mit Auftraggebern und Verfahrensbetreuenden zu aktuellen Entwicklungen des Vergaberechts und des Wettbewerbswesens auszutauschen.

Einen ausführlichen Nachbericht und weitere Impressionen finden Sie bei uns auf der Kammer-Website.

Weitere Informationen:

📄 www.architekten-thueringen.de/aktuell/



Bild: Architektenkammer Thüringen

Der Thüringer Vergabetag war vor Ort auf etwas mehr als hundert Plätze begrenzt; aufgrund der hohen Nachfrage konnten Interessierte der Tagung auch im Livestream folgen.

Sommerfest 2023

Stimmungsvoll und mit fantastischem Ausblick auf Erfurt: Das gemeinsame Sommerfest von Architektenkammer Thüringen und Ingenieurkammer Thüringen auf dem Petersberg wird vielen positiv in Erinnerung bleiben.

Etwa 300 Kolleginnen und Kollegen sowie Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur nutzten am Abend des 22. Junis die Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern, Netzwerken und für gute Gespräche.

Weitere Impressionen:

📄 www.architekten-thueringen.de/sommerfest/



Bilder: Melanie Kahl

Architektur verwandelt

Tag der Architektur begeisterte Architekturfans und Interessierte



Bild: Thomas Müller

Landschaftsarchitektin Cordula Wengemuth führte über den **Kommandantengarten auf der Bastion Kilian in Erfurt**.



Bild: Thomas Müller

Stellte das **Petersberg-Entree** als neuen zentralen Anlaufpunkt der barocken Stadtfestung in **Erfurt** samt der neuen Ausstellungsbereiche vor: Architekt Markus Sabel von Kummer.Lubk.Partner



Bilder: Architekturbüro Stadermann

„Hinter jeder Tür eine neue Welt“ öffnete sich den 230 Besucherinnen und Besuchern **des innerstädtischen Zentrums am Anger in Erfurt**. Unter Regie des Architekturbüros Stadermann entstand im Kontext mit der historischen Bebauung ein moderner Gebäudekomplex, der nicht nur ein Einkaufszentrum, sondern auch Ärztezentrum, Büros, Tagesbetreuung und 56 Wohneinheiten für barrierefreies Wohnen umfasst. Zum Tag der Architektur konnten alle Bereiche besichtigt werden, einzelne Bewohner zeigten ihre Wohnungen auf dem begrünten Dachgartenbereich.

Bei bestem Sommerwetter nutzten am 24. und 25. Juni rund 4000 Bauinteressierte und Architekturfans in Thüringen den Tag der Architektur, um neue und modernisierte, private und öffentliche Gebäude, Innenräume sowie Freianlagen in 38 Städten und Gemeinden zu erkunden. Architektinnen und Architekten standen vor Ort zum Gespräch bereit und gaben Einblicke in die Planungsprozesse.

Getreu des diesjährigen Mottos „Architektur verwandelt“ fanden sich unter den insgesamt 65 Objekten mehrheitlich Projekte zur Um- und Weiternutzung des Gebäudebestandes, der behutsamen Nachverdichtung und zur energetischen Sanierung. Mit einem großen Dank an alle Beteiligten, die den Tag der Architektur in diesem Jahr mitgestaltet haben, blicken wir zurück.



Bild: Adrian Dorschner

Direkt an der Festung Petersberg in **Erfurt** wurde ein **Ensemble aus drei Mehrgenerationenwohnhäusern** präsentiert, mit verschiedenen Wohnformen, einem Therapiezentrum für soziale und medizinische Dienste, einer Kapelle, einer Kita und einer Tiefgarage (Dorschner Kahl Architekten, Heine Mildner Architekten und Simonsen Freianlagen).





Bilder: AKT

Wie architektonische Eingriffe die vorhandenen Räume transformieren, das konnten Interessierte auch in **Weimar** erfahren: Oberbürgermeister Peter Kleine ließ es sich nicht nehmen, zusammen mit den Architekten Bernd Gildehaus und Dr. Lutz Krause in mehreren Gruppen durch **das sanierte historische Rathaus** zu führen. Neben dem neuen Anbau – dem sogenannten *stummen Diener* –, dem Festsaal und dem Rathausbalkon konnten dabei sämtliche Etagen und auch das Büro des Oberbürgermeisters unter die Lupe genommen werden.



Bild: Matthias Malicki

Die **Transformation des Eiermannbaus in Apolda** zur Open Factory als Beispiel einer neuen Umbaukultur wollten 225 Neugierige sehen. Minimalinvasive Eingriffe, die nicht mit dem Bestand konkurrieren, nachwachsende Materialien und weitestgehend rückbaubare Lösungen sowie ein Lowtech-Konzept zeichnen das Projekt der IBA Thüringen aus.



Bild: Matthias Malicki

„Wir konnten einige Objekte besichtigen. Besonders gut hat es uns in **Elxleben** im **„Alpenwahnsinn“** gefallen“, schreibt ein Ehepaar aus Stotternheim in einem Leserbrief an die Thüringer Allgemeine. „Familie Kühr und der Architekt Herr Funken haben uns durch das riesige und moderne Haus geführt und viele Einblicke ermöglicht.“ Das Objekt bereichere die Region und zeige, „wie Bauen aussehen kann“.



Bild: Frauke Klemmannel

Mit dem **Haus B in Westerengel** wurde ein Bestands- haus aus den 1990er-Jahren vor dem Leerstand gerettet. Im Fokus der Sanierungsarbeiten durch HK Architekten stand die Innenraumgestaltung.



Bild: Joachim Deckert

„Ein toller Erfolg auf dem Land!“ – **Die Musterzimmer im Schloss Wiehe**, entworfen von Studierenden der FH Erfurt mit Architekt Prof. Joachim Deckert, verzeichneten 82 begeisterte Besucherinnen und Besucher.



Bild: Stefan W. Klima

Auf dem Weg zum neuen **Pflegezentrum am Stadtpark in Nordhausen** (ORTSBILD Architektur- und Ingenieurbüro GmbH).



Bild: Thomas Schnicköth

Etwa 60 Architekturinteressierte wurden bei den beiden Besichtigungsterminen im **Feuerwehr- technischen Zentrum Nordhausen** registriert (dasch zürn + partner).



Bild: Ralf Ehrlich / Thüringer Allgemeine

Mit der **Villa am Schlosspark** präsentierte Architekt Sebastian Großkopf ein neues Mehrfamilienhaus mit acht Wohnungen in **Gotha**. Eine Sole-Wasser-Wärmepumpe versorgt das Gebäude mit Erdwärme; die Gründung wurde mit Bohrpfählen realisiert.

Einige Bilder sind hier beschnitten abgebildet.



Bild: Tectum

„Der Tag der Architektur wurde sehr gut angenommen“, berichtet Architekt Roberto Kobelt vom Büro Tectum Hille · Kobelt. Im **Natureerlebniszentrum in Jena** wurden genau 106 Besucherinnen und Besucher gezählt.



Bild: Thomas Müller

Exklusive Aussicht zum Tag der Architektur: Auf den Dächern des Wohnquartiers „**Nordlichter III**“ in Jena (Schettler & Partner zusammen mit plandrei Landschaftsarchitektur).



Bild: Thomas Müller

„Sowohl die Kita als auch wir freuen uns über das positive Feedback“: Architekt Detlef Fischer und Architektin Susanne Kaulbars von der Fischer Planungsgesellschaft Weimar mbH führten durch die **Kindertagesstätte „Dornröschen“ in Jena**.



Bild: Thomas Müller

Ein Publikumsmagnet: **das neue Helmholtz-Institut in Jena** von Osterwold-Schmidt Architekten BDA.



Bild: Matthias Maicki

Einen regelrechten „Ansturm“ erlebte das neue **Familienhotel in Oberhof** von PAB Architekten: Mehr als 800 Interessierte hatten sich per E-Mail angemeldet. „Aufgrund der überwältigenden Nachfrage haben wir die Anzahl der Führungen verdoppelt“, berichtet Architektin Dr. Krista Blassy. Mehrere hundert Neugierige konnten so durch und um das Haus geführt werden.



Bild: Matthias Maicki

Zum Tag der Architektur in **Oberhof**: Während Teilnehmende des Wettbewerbs „getting tough“ im Kanal nach oben laufen, werden die Besonderheiten der Um- und Neugestaltung der 1971 errichteten **Renndelbahn** erläutert (HOFFMANN.SEIFERT. PARTNER zusammen mit Ingenieurbüro Trabert + Partner).



Bild: Andreas Krauß

„Die Resonanz war durchgehend positiv“, sagt Architekt Andreas Krauß, der im **Turm „an der Klostergaß“ in Schleusingen** rund 50 Besucherinnen und Besucher begrüßen konnte. „Die Zahl von fünf bis sieben Gästen je Führung passte ziemlich gut, um auf die Fragen ausreichend eingehen zu können.“



Bild: Ines M. Jauck

Im Begleitprogramm organisierte die AG Baukulturelle Bildung der Architektenkammer Thüringen in Kooperation **mit dem Stadtmuseum Erfurt zwei offene Werkstätten**. Kinder und Familien waren eingeladen, spielerisch und kreativ verschiedene Aufgaben zum Thema „Architektur verwandelt“ zu bearbeiten. Unter anderem galt es, eine Baulücke mit Streichholzschachteln zu schließen.

Weitere Impressionen:

 www.architekten-thueringen.de/tda/

Gartenstadt Allendorf in Bad Salzungen

Ergebnis des nichtoffenen hochbaulichen und freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs

Die Stadt Bad Salzungen beabsichtigt, gemeinsam mit der Städtischen Wohnungsgesellschaft GEWOG GmbH Bad Salzungen im Stadtteil Allendorf südlich der historischen Altstadt ein gartenstadtähnliches Wohngebiet samt öffentlicher Freianlagen zu schaffen.

Ziel der Quartiersentwicklung ist, Bevölkerungsgruppen mit unterschiedlichen Mobilitätsstufen in ein Wohnquartier mit ca. 300 Wohneinheiten zu integrieren. Gärten, wohnungsnaher Freizeitangebote, öffentliche Grünräume sowie eine unter klimatechnischen Gesichtspunkten geregelte und beruhigte Verkehrsinfrastruktur sollen das Wohngebiet kennzeichnen. Das freiräumliche Umfeld ist als nachhaltige Ressource zu verstehen, in die die Neubauten der Gartenstadt so schonend und harmonisch wie möglich eingefügt und zu einer Bereicherung des Stadtteiles Allendorf werden. Dabei stehen Aspekte des ökologischen und energieeffizienten Bauens sowie der Biodiversität und der Klimaresilienz in der Gestaltung des Wohnumfeldes im Vordergrund.

Der Wettbewerb richtete sich an Architekt*innen und Landschaftsarchitekt*innen; 17 Arbeiten wurden zum Wettbewerb zugelassen. Als Preisgeld standen 136.000 Euro (netto) zur Verfügung. Das Preisgericht unter Vorsitz von Prof. Dr. Thomas Jocher, Architekt und Stadtplaner in München, zeichnete die Arbeit von Benkert Schäfer Architekten und GTL Michael Triebswetter Landschaftsarchitekt mit dem ersten Preis aus und würdigte unter anderem die klare Gliederung und Einfachheit als Leitgedanken des Entwurfes.

Ergebnis

1. Preis (55.000 €)

- Benkert Schäfer Architekten PartmbB, München und GTL Michael Triebswetter Landschaftsarchitekt, Kassel

2. Preis (34.000 €)

- Worschech Architekten Planungsgesellschaft mbH, Erfurt und freiraumpioniere landschaftsarchitekten gbr, Weimar

3. Preis (20.000 €)

- Schettler & Partner PartGmbH, Weimar und plandrei Landschaftsarchitektur GmbH, Erfurt

Anerkennungen (je 13.500 €)

- phase 10 Planungs- und Ingenieurgesellschaft GmbH, Freiberg und Landschaftsarchitektur-Büro Grohmann, Dresden
- BINGO HAVEL Heinsohn & Resch, Julien Kiefer Architektur, Berlin und tropos Landschaftsplanung Thomas Heim, Berlin

Weitere Informationen und Beurteilung des Preisgerichts:

📄 www.architekten-thueringen.de/aktuell/



1. Preis

Benkert / Schäfer und GTL



2. Preis

Worschech und freiraumpioniere



3. Preis

Schettler und plandrei



Anerkennung

phase 10 und Grohmann

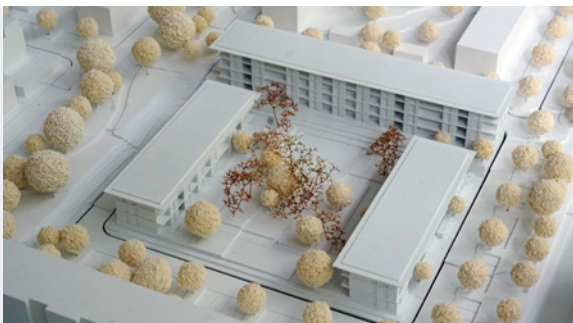
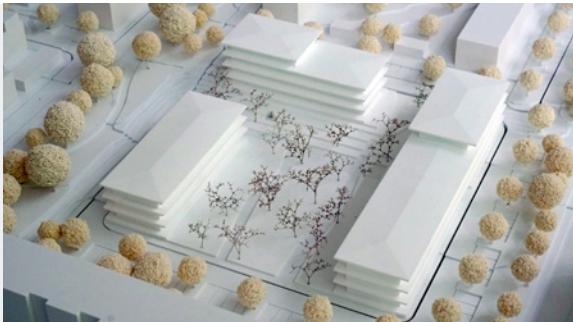


Anerkennung

BINGO HAVEL und tropos

Bundeswettbewerb Holzbauplus 2022/23

Sonderpreis für Parktoilette in Weimar von Naumann Wasserkampf Architekten



Einige Bilder sind hier beschnitten abgebildet.

Bild: Max Wasserkampf



Parktoilette im Park an der Ilm in Weimar

Die Gewinner im Bundeswettbewerb Holzbauplus 2022/23, mit dem das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft zum sechsten Mal Bauleistungen mit Holz und anderen nachwachsenden Baustoffen als Beitrag zur klimaschonenden und nachhaltigen Baukultur würdigt, stehen fest. Am 4. Juli 2023 zeichnete der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Cem Özdemir, auf dem Deutschen Holzbaukongress zehn Wettbewerbsbeiträge in fünf Kategorien aus. Als Preisgeld standen insgesamt 50.000 Euro zur Verfügung. Insgesamt lagen der Fachjury 139 Wettbewerbsbeiträge zur Bewertung vor.

In der Hauptkategorie „Neubau in Holz“ geht der Sonderpreis an die Parktoilette im Park an der Ilm in Weimar von Naumann Wasserkampf Architekten. Bauherrin ist die Klassik Stiftung Weimar.

In der Würdigung der Jury heißt es: „So unscheinbar das kleine Gebäude der Bedürfnisanstalt im Park an der Ilm ist, so relevant sind Kleinst- und Zweckbauten – für den öffentlichen Raum, wie für den Ressourcenverbrauch. Durch ihre große Stückzahl ist der Einsatz nachwachsender Baumaterialien und lösbarer Konstruktionsweisen besonders sinnvoll, wird aber aktuell selten umgesetzt.“ Die Parktoilette gebe darauf gelungen einen exemplarischen Gegenvorschlag und sei mehr als eine öffentliche Toilette im Sinne eines industriell gefertigten Zweckbaus. „Angelehnt an historische Vorbilder – als öffentliche Bedürfnisanstalten noch Teil des gestalteten Stadtmobiliars waren – übersetzten Bauherrin und Architekt die Aufgabe in eine zeitgenössische und zukunftsgerechte Bauweise.“

Weitere Informationen zu Wettbewerb und prämierten Objekten:

 www.holzbauplus-wettbewerb.info

Tag des offenen Denkmals 2023

Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten bietet spezielle Führungen für Planende

Zum Tag des offenen Denkmals am 10. September 2023 bietet die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten sogenannte *Expertenführungen* an. An fünf ausgewählten Orten – **Schloss Heidecksburg, Burg Ranis, Wasserburg Kapellendorf, Schloss Sondershausen und Schloss Schwarzburg** – geben Expertinnen und Experten Einblicke im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms I, das ein Volumen von 200 Millionen Euro hat und jeweils zur Hälfte vom Bund und vom Land Thüringen finanziert wird.

Die Führungen sind auf jeweils 25 Personen begrenzt; eine Anmeldung ist aber nicht erforderlich.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den *European Heritage Days* unter der Schirmherrschaft des Europarats. Seit 1993 öffnen am zweiten Sonntag im September kaum oder nie zugängliche Kulturdenkmale ihre Türen für ein breites Publikum. Im Jahr 2023 lautet das Motto „Talent Monument“.

Weitere Informationen zu den Führungen:

📄 www.architekten-thueringen.de/kalender/

Komplettes Programm:

📄 www.tag-des-offenen-denkmals.de

Zwei deutsche Architekturen 1949–1989

Ausstellung im Neuen Rathaus Suhl und Begleitveranstaltungen

Ausstellung noch bis Ende 2023, Plenarsaal im Neuen Rathaus, Friedrich-König-Straße 42, 98527 Suhl, kostenfrei

Öffnungszeiten: Mo, Fr 08:00–13:00; Di 08:00–17:00; Do 08:00–18:00; Mi, Sa, So geschlossen; rollstuhlgerecht erreichbar

Mehr als 30 Jahre nach der Wiedervereinigung zeigt die Ausstellung einen immer noch aktuellen Blick auf das Bauen in der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik. Die Ausstellung ist ein Projekt des ifa – Institut für Auslandsbeziehungen e. V. in Kooperation mit der Föderation deutschsprachiger Architektursammlungen. Sie wird von der LEG Thüringen, die seit der Übernahme 2018 Dauerleihnehmerin ist, präsentiert. In Suhl wird die Schau in Zusammenarbeit mit der Stadt gezeigt und unter anderem von der Architektenkammer Thüringen unterstützt.



Bild: Thomas Zill

Begleitveranstaltungen (Auswahl)

– keine Anmeldung erforderlich –

25. August 2023, 18:00 Uhr, Neues Rathaus Suhl

Moderner Holzbau als regionaler Strukturmotor und Klimaschutzbeitrag

Vortrag von Prof. Erik Findeisen (kostenfrei)

(Anerkennung von 4 Fortbildungsstunden)

26. August 2023, 16:00 Uhr, Sauer-Villa, Bahnhofstraße 20, Suhl

Lost & Dark Places Thüringen

Vortrag von Daniela Kühn (kostenpflichtig)

(Anerkennung von 2 Fortbildungsstunden)

1. September 2023, 18:00 Uhr, Neues Rathaus Suhl

Innovativer Massivholzbau für einfaches Bauen mit regionalen Werkstoffen

Vortrag von Werner Große (kostenfrei)

(Anerkennung von 4 Fortbildungsstunden)

10. September 2023, 14:00 Uhr, Sauer-Villa, Bahnhofstraße 20, Suhl

Große Familientradition der Stadt Suhl – Familie Sauer

Kaffeeeklatsch mit Peter Arfmann (kostenpflichtig)

Weitere Infos, alle Begleitveranstaltungen:

📄 www.architekten-thueringen.de/kalender/

Angebote der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg

Termin		Thema + Referent/in	FS ¹	Entgelt ²
05.09.23	🏠 🖥️	Erfolgreich präsentieren im VgV-Verfahren. Wie gewinne ich die Jury? Architekt Dipl.-Ing. (FH) Horst W. Keller	8	210 €
06.09.23	🏠 🖥️	Datenmanagement für Architekten und Ingenieure Architekt Dipl.-Ing. (FH) Horst W. Keller	8	210 €
07.09.23	🏠 🖥️	Bauen im Bestand – Besonderheiten aus technischer und rechtlicher Sicht. Modul 1: Bestandsanalyse Rechtsanwältin Elke Schmitz, Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Gänßmantel	4	120 €
08.09.23	🏠 🖥️	VOB/B – Praktikerseminar Rechtsanwalt Dirk Weber	8	210 €
12.09.23	🏠 🖥️	Die nachhaltige und zukunftsfähige Immobilie Architekt Dr.-Ing. Volker Drusche	8	210 €
13.09.23	🏠 🖥️	Informationssicherheit – Schutz vor Datendiebstahl und Cyberangriffen Rechtsanwalt Thorsten Maywald, David Schrupf-Harnisch	8	210 €
14.09.23	🏠 🖥️	Instandsetzen und Modernisieren von Flachdächern Prof. Matthias Zöllner	8	230 €
15.09.23	🏠 🖥️	Geneigte Dächer und Dächer in Holzbauweise Prof. Matthias Zöllner	8	230 €
21.09.23	🏠 🖥️	Bauen im Bestand – Besonderheiten aus technischer und rechtlicher Sicht. Modul 2: Nachträgliche Abdichtung Rechtsanwältin Elke Schmitz, Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Gänßmantel	4	120 €
22.09.23	🏠 🖥️	Sommerlicher Wärmeschutz. Richtig planen! Dr.-Ing. Stefan Helbig, Dipl.-Ing. Karsten Tanz	8	210 €
26.09.23	🏠 🖥️	Planungs- und Ausführungsdetails im Barrierefreien Bauen Architekt Dipl.-Ing. (FH) Lutz Engelhardt	8	230 €
17.10.23	🏠 🖥️	Mythen der Gebäude-Energieeffizienz Architekt Dr.-Ing. Volker Drusche	8	170 €
18.10.23	🏠 🖥️	Einführung in das Sachverständigenwesen – Das Sachverständigengutachten Dipl.-Ing. Roland Biskop	8	210 €
19.10.23	🏠 🖥️	Bauen im Bestand – Besonderheiten aus technischer und rechtlicher Sicht. Modul 3: Energ. Sanierung und WDVS Rechtsanwältin Elke Schmitz, Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Gänßmantel	4	120 €
20.10.23	🏠 🖥️	Synergien wecken. Teamentwicklung und Teamführung Architekt Dipl.-Ing. Lothar E. Keck	8	210 €
24.10.23	🏠 🖥️	Klimafeste Gehölzjuwelle für eine zukunftsweisende Gestaltung von hochwertigen Gärten und nachhaltigen Parks Dipl. Ing. Agr. Univ. Klaus Körber	8	210 €
25.10.23	🏠 🖥️	Bauen für ältere Menschen – Bedarfsgerecht planen und gestalten Architektin Dipl.-Ing. Gudrun Kaiser	8	170 €
26.10.23	🏠 🖥️	Bauen im Bestand – Besonderheiten aus technischer und rechtlicher Sicht. Modul 4: Dichtheit und Dach Rechtsanwältin Elke Schmitz, Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Gänßmantel	4	120 €
27.10.23	🏠 🖥️	Grundlagen und Hilfsmittel für nachhaltiges Planen Prof. Dr.-Ing. habil. Thomas Lützkendorf	8	210 €

🏠 vor Ort in Ettersburg 🖥️ online

1: Fortbildungsstunden laut Fortbildungsordnung der AKT vom 18. Mai 2018

2: reguläres Entgelt für Mitglieder von AKT/anderen deutschen AK oder IK/BVS/VBI-LV Thüringen sowie für Angestellte im ÖD (nur für Tagungen)

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Ing. Mandy Kirchner-Schmidt,
Telefon: 03643 74284-15,
kirchner-schmidt@bauhausakademie.de

Details, Anmeldung, aktuelle Angebote,

Teilnahmebedingungen:

📄 www.bauhausakademie.de

